

WIRKUNGSWEISE DER TACO-SAUGFITTINGE

Diese TACO-Saugfittingse arbeiten nach dem Venturi- oder Ejector-Prinzip. Sie ermöglichen eine genaue und sehr schnelle Berechnung der modernen Einrohrheizungen und große Einsparungen an Rohrlängen und Arbeitszeit. Sie werden immer an den Rücklauf des Heizkörpers angeschlossen.

Die Venturi-Armaturen saugen eine genau berechnete Menge Wasser durch den Heizkörper und garantieren deshalb eine konstante Wärmeleistung. Es werden zwei Grundmodelle bei den Bronze-, Stahl- und Gußeisen-Fittings gebaut und zwar:

- "Standard"
- "Super"

Beide haben gleiche Abmessungen, jedoch hat der "Super" eine wesentlich größere Saugleistung. Die Einbaulage der Venturi-Fittings ist beliebig. Jeder Heizkörper kann abgestellt werden, ohne die Zirkulation durch die Hauptleitung oder den "Ring" zu unterbrechen.

Die "Super"-Typen werden besonders für Radiatoren angewandt, welche entweder weit von der Hauptleitung entfernt oder unter der Hauptleitung angeordnet sind. Auch bei großen Heizleistungen einzelner Radiatoren in Verbindung mit kleinen Wassermengen im Kreis kommt es häufig vor, daß "Super"-Fittinge verwendet werden müssen.

Der Berechnungsgang einer Taco-Venturi Einrohranlage wird anhand von Beispielen erläutert.

Abkürzungen und technische Erläuterungen

1. Äquivalente Rohrlänge in Metern (m)

Unter dieser Bezeichnung versteht man die gerade Rohrlänge in Metern, welche den gleichen Durchflußwiderstand oder Druckabfall ergeben würde, wie die zu berechnende Rohrleitung mit Ventilen, Bogen, Radiatoren usw. Selbstverständlich nimmt man immer den gleichen Rohrdurchmesser an.

Tabelle 1 gibt die äquivalente Rohrlänge einiger gebräuchlicher Armaturen an. So hat z. B. ein 90° Bogen von 1 1/4" Größe den gleichen Durchflußwiderstand wie ein gerades Stück Stahlrohr von 1 1/4" Größe und 0,75 m Länge.

Um den gesamten Druckabfall der Hauptleitung zu berechnen, muß man demzufolge alle sich in dieser Hauptleitung befindlichen Armaturen, d. h. deren äquivalente Rohrlängen, zusammenzählen und zur tatsächlichen Rohrlänge addieren. Diese Gesamtzahl der äquivalenten Rohrlänge wird nun für die Bestimmung des Gesamt-Druckverlustes herangezogen. Dabei ist zu beachten, daß in den Widerstands-Werten für die Venturi-Armaturen der Widerstand des dazugehörenden Abzweiges zum Heizkörper bereits enthalten ist.

2. Widerstand des Nebenschlusses (Heizkörperkreis)

Dieser Widerstand wird mit W bezeichnet. Er besteht aus der Rohrleitungslänge in Metern und den Einzelwiderständen der Bogen, des Heizkörpers und des Radiatorventils. In der Praxis kann man für übliche Anlagen den Durchschnittswert setzen:

$$W = \text{Nebenschluß Vorräuf + Rücklauf (m)} + 7,5 \text{ m}$$

Nur bei Heizkörperkreisen mit einer größeren Anzahl Bogen oder sonstiger Armaturen muß man deren Widerstände einzeln addieren.

Achtung: Sind Widerstände z. B. von Thermostatventilen nur in mm WS bekannt, ist auf äquivalente Rohrlänge umzurechnen.

$$\text{Es gilt: } Z = \text{Meterequivalente Rohrlänge } \frac{\text{mm WS}}{\text{mm WS/m}} = \text{maequivalent.}$$

3. Benötigte Wassermenge im Nebenschluß (für den Heizkörper)

Diese Wassermenge wird mit q bezeichnet und in Liter/Minute angegeben. Sie wird folgendermaßen berechnet:

$$\text{Wasserbedarf des Heizkörpers (Kcal/h)} \\ 60 \times \text{Temperatur-Differenz in } ^\circ\text{C}$$

In modernen Anlagen mit geringem Wasserinhalt und zur Gewährleistung einer raschen Temperaturanpassung (Reaktionszeit) wird eine Temperaturdifferenz Δt von 10° empfohlen. In diesem Falle schreibt man

$$\text{Wasserdrucksatz im Heizkörperkreis bzw. Nebenschluß } q = \frac{\text{Kcal/h}}{600} (\text{l/min})$$

4. Schnelle Ermittlung des Rohrdurchmessers (Tabelle 2)

Höchstzulässige Durchflußmengen und Wasserschwindigkeiten sind durch genaue Versuche ermittelt worden. Im allgemeinen soll man sich an diese Werte halten, da bei Überschreitung unter Umständen Geschwindigkeitsgeräusche in den Rohrleitungen auftreten können. Solche Geräusche kommen auch vor, wenn die Pumpenleistung zu groß gewählt wurde.

Deshalb halte man sich, wenn immer möglich, an die Werte, welche in Tabelle 2 aufgeführt werden.

5. Ausdehnung der Rohrleitungen (siehe Tabelle 3)

Es ist unumgänglich, bei der Planung von Heizungsanlagen ausreichende Ausdehnungsmöglichkeiten innerhalb des Systems vorzusehen. Längere Rohrstränge sind mit Ausdehnungsbogen oder Spezial-Dehnungsausgleichern zu versehen und Rohrduchführungen durch Böden, Decken und Wände sind mit ausreichendem Spiel zu verlegen. („Festpunkte“ angeben)

Falls diese Ausdehnungsmöglichkeiten während der Installation nicht vorgesehen werden, muß damit gerechnet werden, daß Geräuschbildung, Undichtigkeiten und Brüche an den Verbindungsstellen auftreten. Siehe Ausdehnungswerte in Tabelle 3.

6. Rohreibungsvorluste

Siehe Diagramme 4 und 5 für Kupfer- und Stahlrohr.

7. Saugleistung der Venturi-Armaturen

Diese werden in den Tabellen 6, 7, 8 und 9 aufgeführt

Tabelle Nr. 6 Venturi-Armaturen aus Stahl mit Anschweißenden und Gußeisen mit Gewinde, die den Heizkörper, der über dem „Ring“ oder der Hauptleitung angeordnet ist, beaufschlagen (Normalfall).

Tabelle Nr. 7 Venturi-Armaturen aus Stahl mit Anschweißenden und Gußeisen mit Gewinde, die den Heizkörper, der unter dem „Ring“ oder der Hauptleitung angeordnet ist, beaufschlagen (Sonderfall).

Tabelle Nr. 8 Venturi-Armaturen aus Bronze für Lötvorbindungen mit Kupferrohr oder Weichstahl, die den Heizkörper, der über dem „Ring“ oder der Hauptleitung angeordnet ist, beaufschlagen (Normalfall).

Tabelle Nr. 9 Venturi-Armaturen aus Bronze für Lötvorbindungen mit Kupferrohr oder Weichstahl, die den Heizkörper, der unter dem „Ring“ oder der Hauptleitung angeordnet ist,

8. Heizkörperanschluß (Nebenschluß-Durchmesser)

Die Rohrleitung des Nebenschlusses zwischen Venturi Saugfitting und Radiator ist jeweils so groß wie der Abzweig des Saugfittings.

9. Druckverlust der Venturi-Fittinge

- a) Diagramm 6 gibt den Druckverlust der Bronze-Venturi in mm WS an.
- b) Diagramm 7 gibt den Druckverlust der Stahl- und Gußeisen-Venturi in mm WS an.

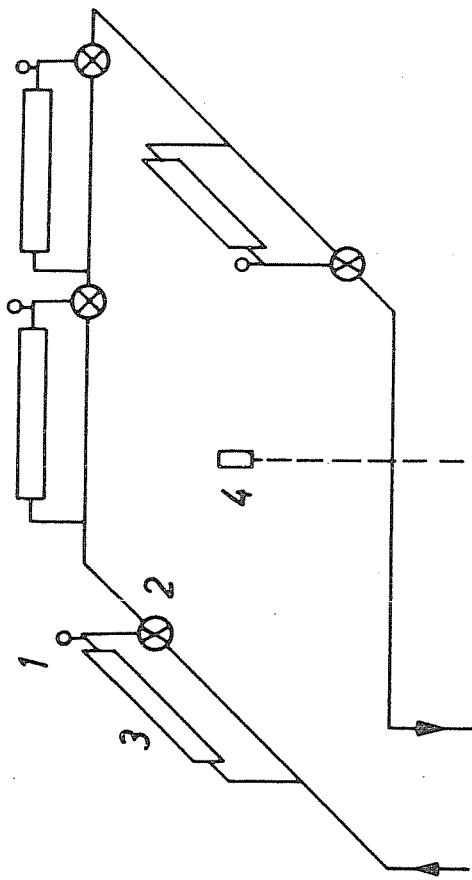


Fig. 2

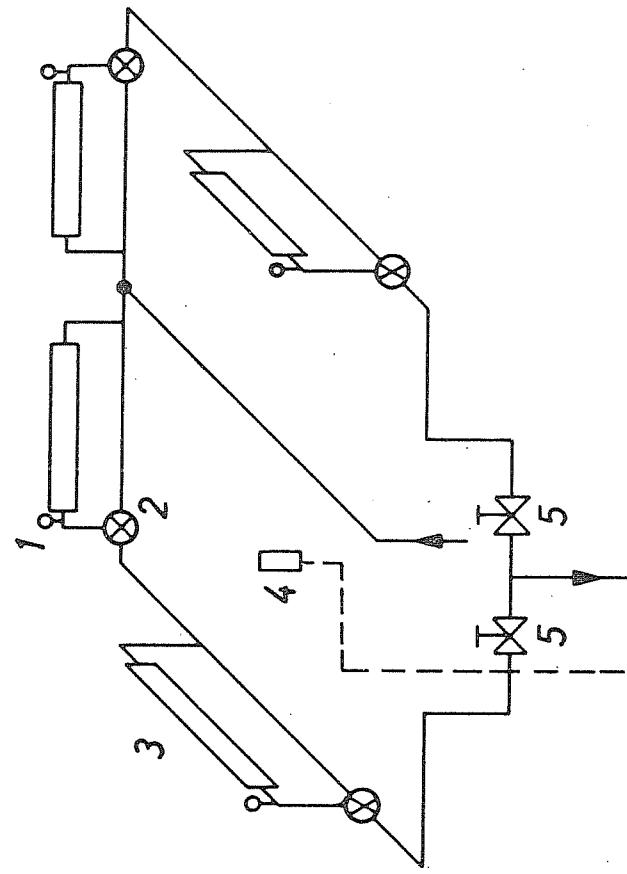
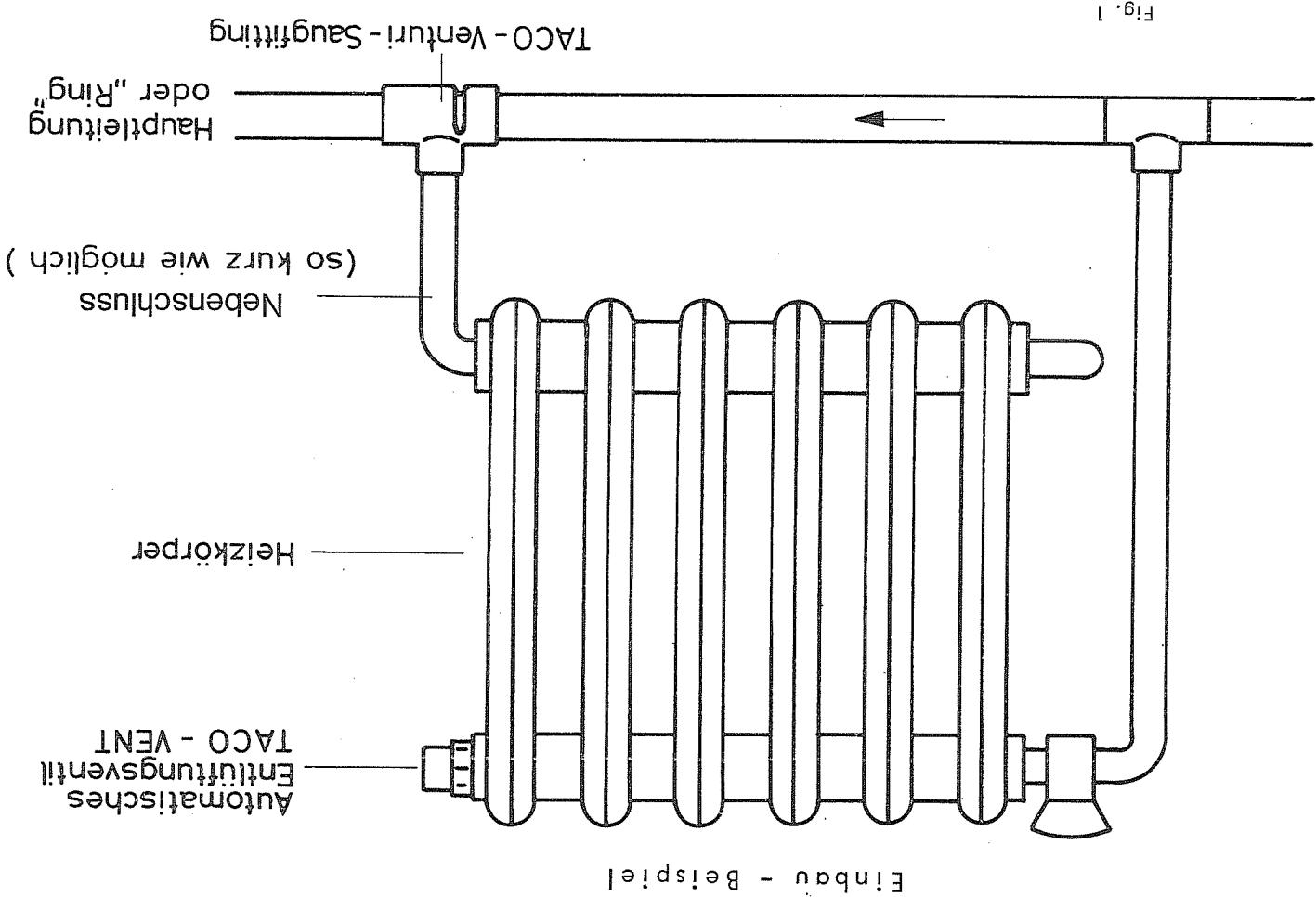


Fig. 3



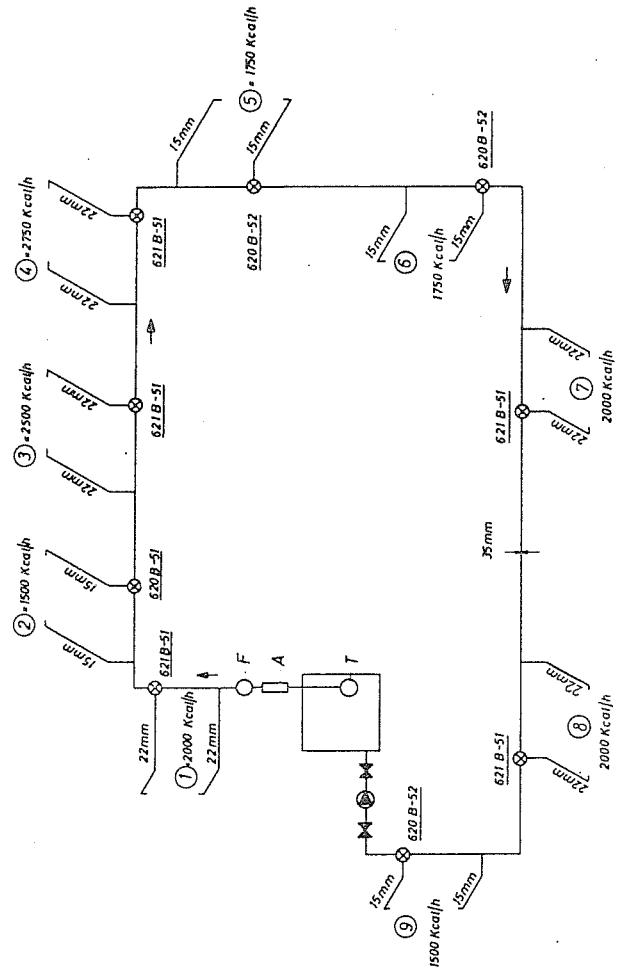


Fig. 5. Einrohrsystem mit TACO-VENTURI Saugfittings
 A = "Airscoop" - Luftabschneider
 mit HY-Vent-Großentlüfter
 F = TACO-Flochek-Strömungsautomat

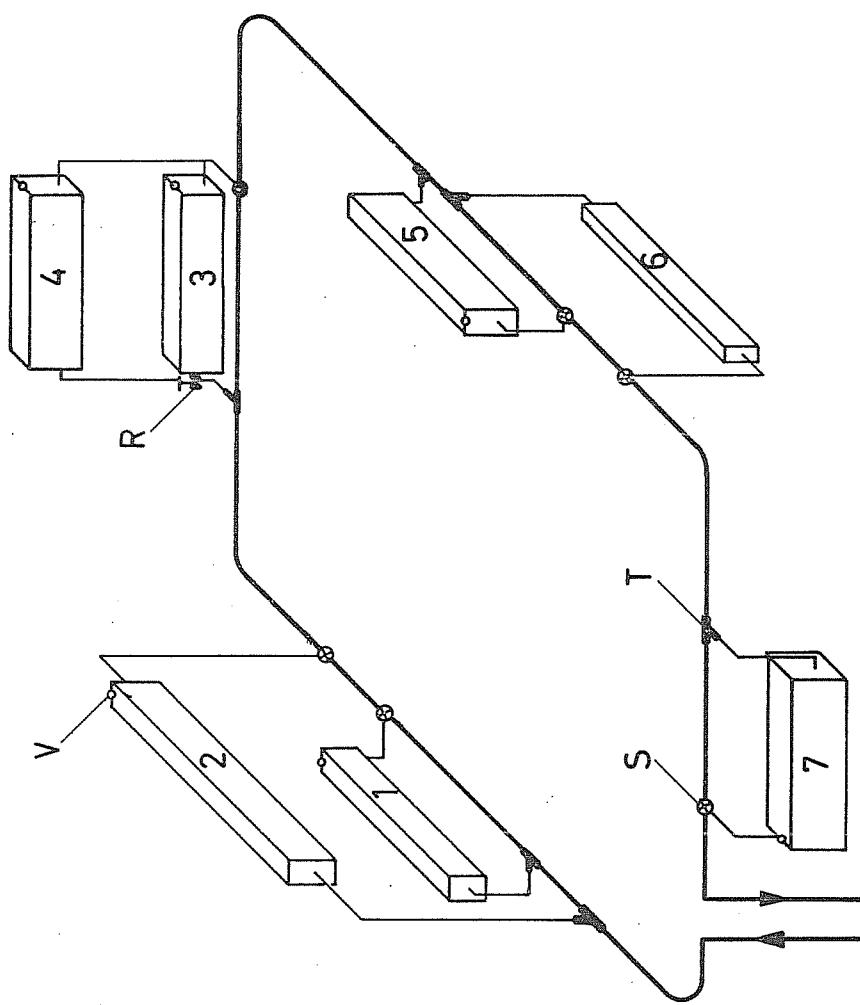


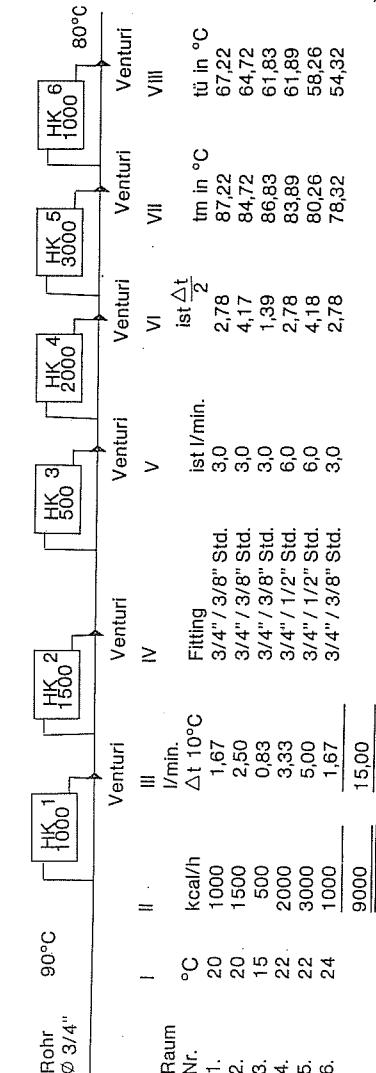
Fig. 4
 V = TACO - VENT Entlüfter
 R = Regelventil
 T = T - Stück
 S = TACO - VENTURI-Saugfitting

Bei der Berechnung der Saugfittings für Heizkörper Nr. 1 und 6 muss man darauf achten, daß diese nicht die gesamte Durchflussmenge des "Ringes" erhalten, sondern diese wird durch die für die Heizkörper Nr. 2 und 5 benötigte Wassermenge verringert.
 Maßgebend für die Berechnung und Auswahl eines Venturi-Fittings ist die Wassermenge im "Ring".

Berechnungsbeispiel für vereinfachte Ermittlung aller Werte einschließlich der mittleren Heizkörpertemperatur und der Übertemperatur.

Annahmen, siehe Skizze: Je Heizkörperkreis 9 m äquivalent Gesamtwiderstand.

Ring - \emptyset 3/4"; 15 l/min.; $\Delta t = 10^\circ\text{C}$



Die Heizkörper werden nach den Angaben der Hersteller bestimmt.

Nebenermittlungen und Erläuterungen

I. = angenommene Raumtemperatur

II. = Heizkörperleistung

III. = Durchflußmenge des Heizkörpers bei Δt von 10°C

IV. = Venturi-Type, wenn HK reitend, d. h. über dem Ring angelassen ist und pauschal 9 m aequivalent

V. = Aus Tabellen 5 und 6 entnommene Saugleistung, wenn im Ring eine optimale Menge von 15 l/min.

VI. = angenommen

VII. = $\frac{\Delta t}{2}$ des Heizkörpers unter Berücksichtigung der tatsächlichen Durchflußmenge. Aus der Gleichung

$$\frac{\text{kcal}/\text{h}}{60 \times \Delta t} = 1/\text{min.}, \text{ ergibt sich für } \frac{\Delta t}{2} = \frac{1}{60 \times 1/\text{min.} \times 2} = \frac{1}{120 \times \text{l}/\text{min.}} \times \text{kcal}/\text{h}.$$

VIII. = Bei Temperaturdifferenz unter 20°C gilt

$$tm = tv - \left(\frac{\Delta t}{2} + \frac{Q}{G \cdot Ring} \right)$$

tm = mittlere Heizkörpertemperatur

tv = Vorlauftemperatur

$\frac{\Delta t}{2}$ = siehe VI

Q = Heizkörperleistung vor dem zu berechnenden Heizkörper. Bei tm₁ ist Q also Null.

G Ring = Ringwassermenge pro Stunde

$$tm_1 = 90 - (2,78 + 0) = 87,22^\circ\text{C}$$

$$tm_2 = 90 - (4,17 + \frac{1000}{900}) = 84,72^\circ\text{C}$$

$$tm_3 = 90 - (1,39 + \frac{1000 + 1500}{900}) = 86,83^\circ\text{C}$$

Beachten Sie bitte, daß tm₃ günstiger ist als tm₂, was auf das sehr kleine $\frac{\Delta t}{2}$ zurückzuführen ist. Grundsätzlich sollte kein Heizkörper durch Voreinstellung des Regulierventils gedrosselt werden, um die Saugleistung des Venturi-Fittings auszunutzen.

VIII.

$t_u = tm - ti$
 $t_u = \text{Über temperatur}$
 $ti = \text{Raumtemperatur}$

10. Berechnungsbeispiel (Siehe Fig. 5 Einzelkreis).

A. Wärmeverlust

Der Wärmeverlust von 17750 Kcal/h soll durch 9 Heizkörper gedeckt werden. Die Temperaturredifferenz zwischen Vor- und Rücklauf soll 10°C betragen.

Raum Nr.	Wärmeverlust Kcal/h	Raum Nr.	Wärmeverlust Kcal/h
1	2'000	2	1'500
2	2'500	3	2'750
3	2'000	4	1'750
4	1'500	5	1'750
			17'750 Gesamtverlust

B. Rohrschema (Fig. 5)

Das Schaltbild zeigt das Beispiel eines Einrohrsystems mit TACO - VENTURI - Saugfittings.

C. Ermittlung der benötigten Durchflußmenge in der Hauptleitung

$$Q = \frac{17750}{60 \times 10} = 29,6 \text{ l}/\text{min.}$$

D. Bestimmung der Durchflußmenge für jeden Heizkörper

$$\text{Beispiel für Raum Nr. 1: } q = \frac{2'000}{60 \times 10} = 3,34 \text{ l}/\text{min.}$$

Der gleiche Rechnungsgang ist für die anderen Räume zu wiederholen. Es wurde der Einfachheit halber je Raum ein Heizkörper angenommen.

E. Bestimmung der Hauptleitung

Aus der Tabelle zur schnellen Ermittlung des Rohrdurchmessers ist zu ersehen, daß ein Kupferrohr mit einem Durchmesser von 35 mm für den Transport der Wassermenge von 29,6 l/min. erforderlich ist (siehe Tabelle 2).

F. Ermittlung der Heizkörperkreise und der VENTURI - SAUGFITTINGE

Die Venturi-Fittings und T-Stücke werden zunächst nicht berücksichtigt, da diese nicht zu den Heizkörperkreisen, sondern zur Hauptleitung gehören.
Beispiel für Raum 1:
Heizkörperkreis - Vor- und Rücklauf 12,0 m
1 Heizkörper 2,3 m
2 Bogen 90° 1,5 m
2 Bogen 45° 0,30 m
1 Radiatorventil 0,6 m
1 Radiatorventil 1,5 m 1,5 m

In Tabelle Nr. 8 finden wir unter der Kolonne 18 m (für Widerstand W) und bei dem Ringdurchmesser D = 35 und Durchfluss Q = 30, daß der Fitting 35 x 15 Super nur eine Saugleistung von 2,3 l/min. erzeugen würde. Es werden aber 3,34 l/min. benötigt. Deshalb wird der Fitting 35 x 22 Std., denn dieser ergibt eine Saugleistung von 3,8 l/min., was hierfür ja ausreicht. Eigentlich hätte gemäß Tabelle 2 ein Nebenstrangdurchmesser von 15 mm ausreichen sollen (q max. für d = 15 wäre ja 4 l/min.), aber wir wählen trotzdem d mit 22 mm, da der Fitting diesen Anschluss benötigt und der Anschluß hierdurch vereinfacht wird. Gemäß Prospekt ergibt der Fitting 35 x 22 Std. die Typenbezeichnung 621-B-51. Alle anderen Räume werden auf gleiche Art berechnet. Sollte anstelle eines Radiators ein Fußleiterkonvektor verwendet werden, so kann seine tatsächliche Rohrlänge als äquivalente Rohrlänge eingesetzt werden.

11. Berechnung der Pumpe
a) Fördermenge = wurde bereits unter Ziff. 5 ermittelt und beträgt $Q = 29,6 \text{ l}/\text{min}$ oder $1775 \text{ l}/\text{h}$.
b) Förderdruck:
Länge der Hauptleitung 40,0 m
1 Kessel 3,6 m
1 TACOMATIC 11,5 m
1 Schwerkraftbremse Flochek 18,0 m
2 Absperrventile d 11 m 22,0 m
Übertrag:
H = Ringdurchmesser D = 35 mm.
Übertrag:
8 Bogen 90° 6,0 m
6 Saugfittings Venturi-Standart d 2,9 m 17,4 m
3 Saugfittings Venturi-Super d 6,2 m 18,6 m
1 Luftabscheider "Airscoop" d 1,2 m 1,2 m
Übertrag:
138,3 m

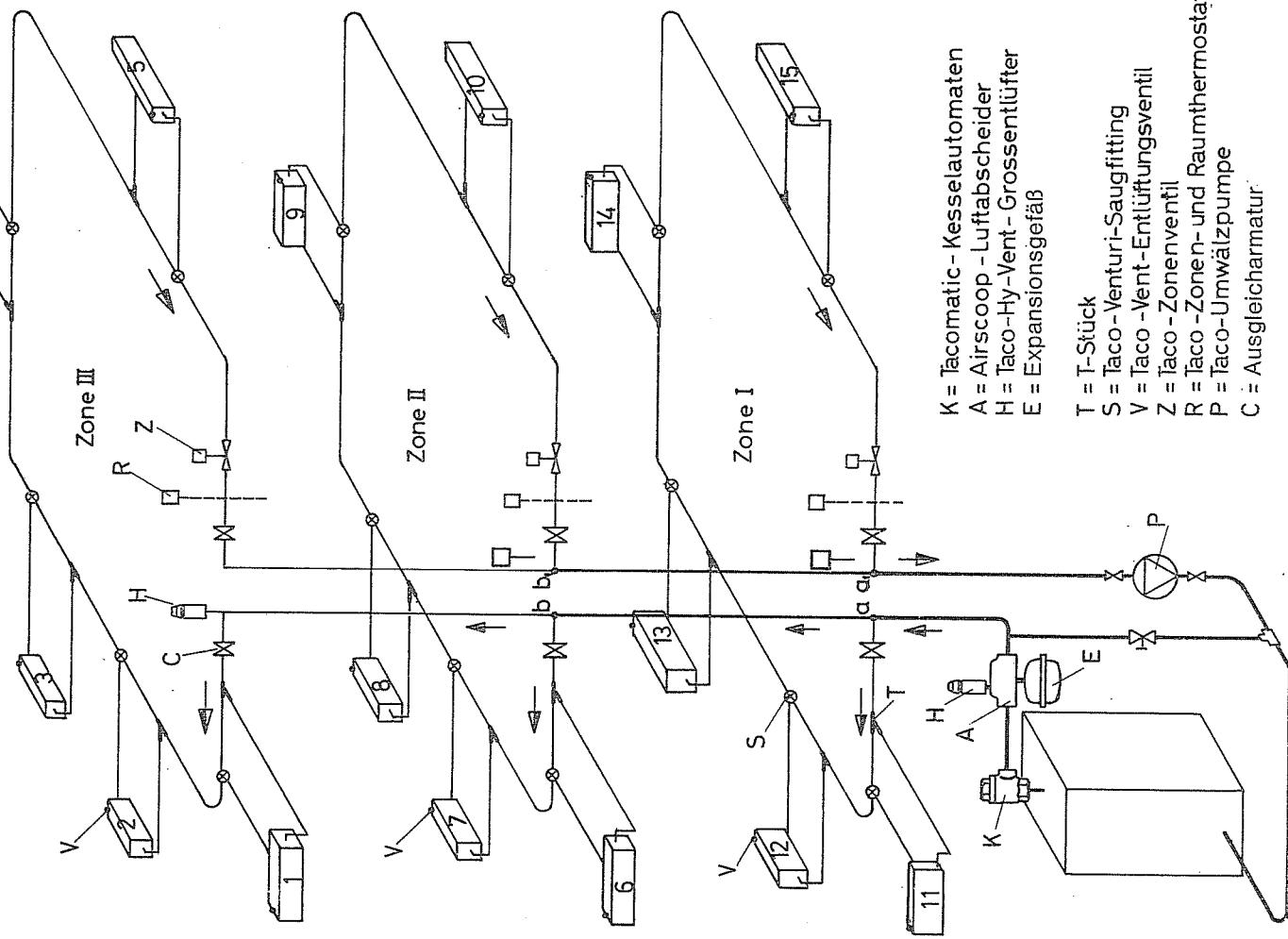
Widerstand lt. Nomogramm für 35 mm Cu-Rohr bei Q = 29,6 l/min ist 1,7 %

1,7 % von 138,3 m = 2,37 m WS

Die Pumpe muss also $1775 \text{ l}/\text{h}$ gegen $2,37 \text{ m WS}$ fördern.

Anmerkung: Bei Anlagen mit mehreren parallelen Hauptleitungen (= Kreisen) wird der Kreis mit dem größten Widerstand ermittelt. Nur dieser Widerstand wird für die Pumpenberechnung berücksichtigt. Die übrigen Kreise sind durch Abgleichventile auf diesen Widerstand einzustellen.

Schaltbeispiel



Pumpenberechnung für das Schaltbeispiel Seite 10

A.	Widerstände Vor- und Rücklauf von Kessel bis Zone I (a ₁ bis a)	(In Pfeilrichtung) D = 35 ϕ
1.	Länge	= 18,0 m
2.	Kessel	= 3,6 m
3.	Tacomatic	= 11,5 m
4.	Airscoop	= 1,2 m
5.	2 Absperrventile à 11,3 m	= 22,6 m
6.	6 Bogen 90° à 0,75 m	= 4,5 m
Total		= 61,4 m
		Widerstand bei 43,5 l/min. und D = 35 mm = 3,6 %
		3,6 % von 61,4 m \approx 2,21 m WS

B.	Von Zone I-II Vor- und Rücklauf (a bis b und b ₁ bis a ₁)	(In Pfeilrichtung)
1.	Länge	= 6,0 m
		bei 23,5 l/min. und D = 28 mm = 4,2 %
		4,2 % von 6 m \approx 0,25 m WS

C.	Widerstand Zone I D = 28 ϕ	
1.	Länge	= 17,0 m
2.	1 Zonenventil	= 8,5 m
3.	2 Absperrventile à 8,2	= 16,4 m
4.	12 Bogen 90° à 0,75 m	= 9,0 m
5.	3 Saugfittings Std. à 4 m	= 12,0 m
6.	2 Saugfittings Sup. à 8,7 m	= 17,4 m
Total		= 80,3 m
		Widerstand bei 20 l/min. und D = 28 mm = 3,4 %
		3 % von 80,3 m \approx 2,41 m WS

D.	Widerstand Zone II D = 22 ϕ	
1.	Länge	= 14,0 m
2.	1 Zonenventil	= 6,5 m
3.	Absperrventile	= 13,4 m
4.	8 Bogen 90° à 0,75 m	= 6,0 m
5.	4 Saugfittings Std. à 6,0 m	= 24,0 m
6.	1 Saugfitting Sup.	= 12,0 m
Total		= 75,9 m
		Widerstand bei 11,0 l/min. und D = 22 mm = 3,4 %
		3,4 % von 75,9 m \approx 2,58 m WS

E.	Widerstand Zone III D = 22 ϕ (von b bis b ₁)	(In Pfeilrichtung)
1.	Länge	= 18,0 m
2.	1 Zonenventil	= 6,5 m
3.	Absperrventile	= 13,4 m
4.	10 Bogen 90° à 0,75 m	= 7,5 m
5.	3 Saugfittings Std. à 6,0 m	= 18,0 m
6.	2 Saugfittings Sup. à 12,0 m	= 24,0 m
Total		= 87,4 m
		Widerstand bei 12,5 l/min. und D = 22 mm = 4,0 %
		4,0 % von 87,4 m \approx 3,50 m WS

Die Pumpe muß also 43,5 l/min. gegen A
B
E*)
P
5,96 m WS fördern.

* Bei mehreren Zonen wird für die Leistung der Pumpe nur die Zone mit dem größten Widerstand berücksichtigt. In unserem Beispiel ist dies Zone III.

*)

K = Tacomatic - Kesselautomaten
A = Airscoop - Luftabscheider
H = Taco-Hy-Vent- Grossentlüfter
E = Expansionsgefäß

T = T-Stück
S = Taco-Venturi-Saugfitting
V = Taco -Vent-Entlüftungsventil
Z = Taco -Zonen- und Raumthermostat
R = Taco-Zonen- und Raumthermostat
P = Taco-Umwälzpumpe
C = Ausgleicharmatur

A N H A L T S W E R T E

Tabelle 1

Widerstand in äquivalenter Kupferrohrlänge
für verschiedene Fittings und Armaturen in m.

Durchmesser	12 mm	15 mm	18 mm	22 mm	28 mm	35 mm	42 mm	3/8"	1/2"	3/4"	1 "	1 1/4"	1 1/2"	2 "	2 1/2"	3 "	4 "
Bogen 45°	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,7	0,3	0,3	0,3	0,3	0,7	0,9	1,0	1,3	1,8
Bogen 90°	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	1,3	0,75	0,75	0,75	0,75	1,3	1,7	2,0	2,4	3,4
Bogen 90° grosser Radius	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,8	1,0	1,3	1,6	2,1
Schieberventil offen																	
Absperrventil offen	4,5	5,2	6,1	6,7	8,2	11,3	13,0	4,5	5,2	6,7	8,2	11,0	13,0	17,0	20,5	25,0	33,0
Radiatorenventil x)	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
T-Stück	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	2,7	1,5	1,5	1,5	1,5	2,7	3,7	4,3	5,2	6,7
Kessel x)	1,1	1,6	2,1	2,7	3,6	3,7	1,1	1,5	2,0	2,7	2,7	2,7	3,8	4,7	5,4	7,7	
Radiator x)	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3
Saugfitting 1																	
Saugfitting 2																	
Flochak TACO	8,3	12,0	8,7	6,2	8,0			6,9	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1	
Zonenvennthal TACO 551 - 553									11,2	8,4	10,0	10,0	9,1	9,1	9,1	9,1	
Zonenvennthal TACO 571 - 573										8,3	12,7	18,0	19,0	25,0	31,0	38,0	50,0
3-Weg Zonenvennthal TACO 560 - 562											6,5	8,5	11,0	11,0	11,0	11,0	
Airscoop Luftabschneider																	
Tacomatic Bronze																	
Vertikal Flachak																	

Ausdehnung der Rohrleitungen

Tabelle 3

Temperatur-Differenz Δt in °C	Ausdehnung in mm pro Meter	
	Stahlrohr	Kupferrohr
60	0,70	1,0
70	0,80	1,16
80	0,90	1,33
90	1,00	1,50
100	1,15	1,66

x) Hierbei handelt es sich um Durchschnittswerte. Liegen von den Herstellern die festen Werte vor, so werden diese verwendet.

x) Diese maximalen Durchflussmengen sind so ausgelegt, dass keinerlei Geräuschbildung durch überhohte Geschwindigkeit entsteht kann. Bei Durchflussmengen, welche diesen Wert überschreiten, muss mit Geräuschbildung gerechnet werden.

Tabelle 2

Rohrdurchmesser Stahlrohr in Zoll Kupferrohr in mm, d, Ø	Empfohlene maximale Durchflussmengen x)							
	Stahlrohr l/min	l/h	Stahlrohr l/min	l/h	Stahlrohr l/min	l/h	Stahlrohr l/min	l/h
3/8"	12	2,5	150	2,3	150	2,3	150	2,3
1/2"	15	6,6	396	4,0	396	4,0	396	4,0
3/4"	22	15	900	12,6	900	12,6	900	12,6
1 "	28	27	1620	24,0	1620	24,0	1620	24,0
1 1/4"	35	60	3600	45,0	3600	45,0	3600	45,0
1 1/2"	42	87	5220	73,0	5220	73,0	5220	73,0
2 "	54	168	10080	175,0	10080	175,0	10080	175,0
2 1/2"	3 "	4 "	15840	264	15840	264	15840	264

Diagramm 6

Diagramm

Durchflusswiderstand für Bronze - Venturi

Durchflußwiderstand für Stahl- u. Gußeisen-Venturi

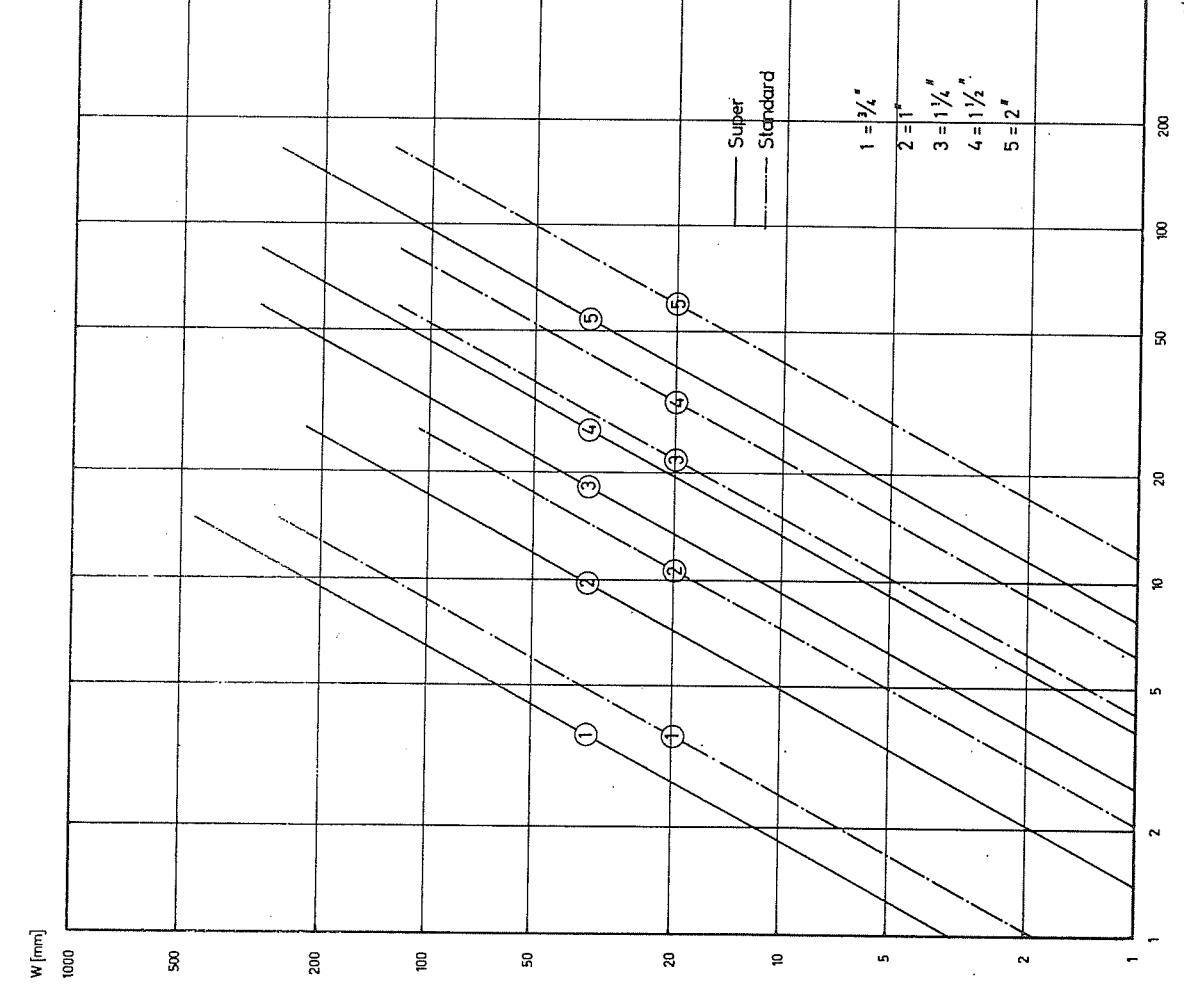
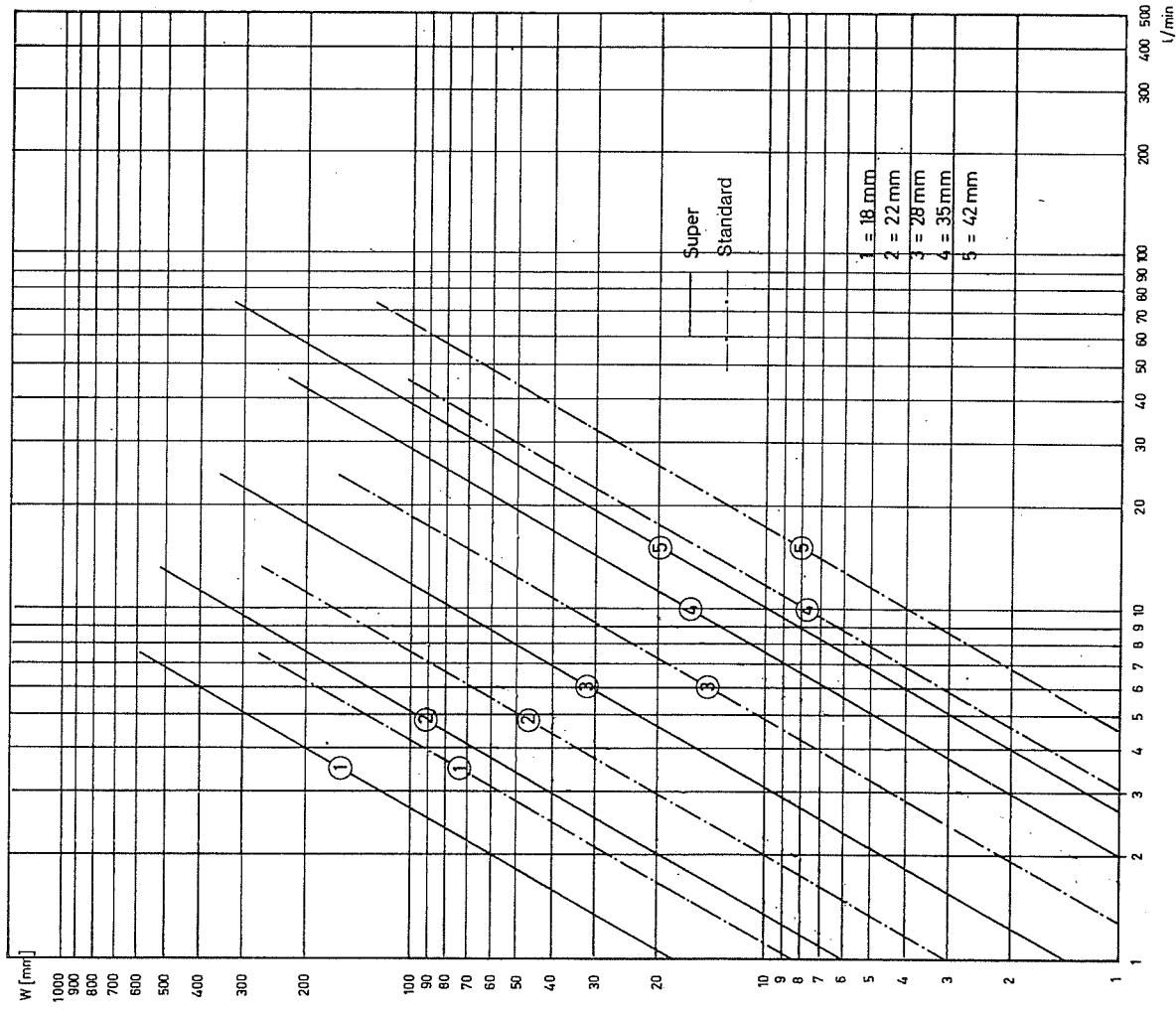


Tabelle 6 (Forts.)

Tabelle 6 (Forts.)

Hauptleitung oder "Ring"	W = Widerstand in Meter aequivalenter Rohrlänge - Nebenstrang	15											
		12				10				8			
Größe "D" "Q"	1/min "Q"	1/2"		3/4"		1"		1/2"		3/4"		1"	
		Std.	Super										
3/4"	7,5	2,7	3,4	4,2	5,3	5,3	7,2	3,4	5,0	4,5	6,0	3,0	4,5
	11	2,7	3,4	4,5	5,3	5,3	7,2	3,4	5,0	4,5	6,0	3,0	4,5
	15	5,7	7,2					5,3	6,8	6,5	7,5	4,5	6,0
1 "	15	2,6	3,8	4,9	6,8	6,5		2,3	4,2	4,5	6,0	1,9	4,2
	19	3,4	4,5	6,5	8,5	10,0		3,0	4,2	5,7	7,5	2,7	5,3
	23	3,8	5,7	7,5	10,0	12,0		3,4	5,0	6,8	9,0	3,0	4,5
	27	4,5	6,5	8,7				4,2	5,7	7,5	10,6	3,4	5,0
1 1/4"	27	2,3	3,4	4,5	7,2	8,0	11,8	1,9	3,0	4,2	6,5	1,9	2,7
	30	2,6	3,8	5,0	8,0	9,0	13,5	2,3	3,4	4,5	7,5	8,3	12,5
	34	3,0	4,2	5,7	9,0	10,0	15,0	2,7	3,8	5,3	8,3	9,5	14,0
	38	3,2	5,0	6,5	10,0	11,5	16,6	3,0	4,5	5,7	9,5	10,6	16,0
	45	3,8	5,7	7,5	12,0	13,5	20,0	3,4	5,3	6,8	11,0	12,5	19,0
	53	4,5	6,8	9,0	14,0	16,0	23,5	4,2	6,0	8,0	13,0	15,0	22,0
	60	5,0	7,5	10,0	16,0	18,0	27,0	5,0	6,8	9,5	15,0	17,0	25,5
1 1/2"	53	3,4	4,5	6,5	9,5	11,8	17,0	3,0	4,2	6,0	8,7	10,6	16,0
	60	3,8	5,3	7,5	11,0	13,3	20,0	3,4	5,0	6,8	10,0	12,0	18,0
	68	4,2	6,0	8,7	12,0	15,0	22,0	3,8	5,3	8,0	11,0	13,5	20,5
	75	4,5	6,8	9,5	13,5	16,5	25,0	4,2	6,0	8,7	12,5	15,5	23,0
	83	5,0	7,2	10,5	15,0	18,0	27,0	4,5	6,5	9,5	13,5	16,5	25,0
	91	5,3	8,0	11,5	16,0	20,0	29,0	5,0	7,2	10,0	15,0	18,0	27,5
2 "	75	2,3	3,0	5,0	6,5	8,3	11,8	1,9	2,7	4,5	5,7	7,5	11,0
	83	2,6	3,4	5,3	6,8	9,1	13,2	2,3	3,0	5,0	6,0	8,3	11,8
	91	2,6	3,8	6,0	7,5	10,2	14,5	2,4	3,4	5,3	6,8	9,0	13,0
	98	3,0	3,8	6,5	8,0	11,0	15,5	2,7	3,4	5,7	7,2	10,0	14,0
	106	3,0	4,2	6,8	8,7	11,8	16,6	3,0	3,8	6,5	8,0	10,6	15,0
	114	3,4	4,5	7,5	9,5	12,5	18,0	3,1	4,2	6,8	8,3	11,4	16,4
	132	4,2	5,3	8,7	11,0	15,0	21,0	3,8	5,0	8,0	9,8	13,2	19,0
	152	4,5	6,0	10,0	12,5	16,6	24,0	4,2	5,3	9,0	11,4	15,0	21,5
	170	5,3	6,8	11,0	14,0	19,0	27,0	4,5	6,0	10,0	13,0	17,5	24,0

Die Saugleistung ist berechnet bei einer Distanz zwischen Abzweig-T-Stück und Venturi-Saugfittings von 0,3 m. Größere Distanzen ergeben geringe Mehrleistungen, jedoch nehme man keinerlei Korrekturen vor. Kleinere Distanzen ergeben von 0,3 m bis 0,0 m eine Minderleistung von 0 % bis 4 %.

Die Saugleistung ist berechnet bei einer Distanz zwischen Abzweig-T-Stück und Venturi-Saugfitting von 0,3 m. Größere Distanzen ergeben geringe Mehrleistungen, jedoch nehme man keinerlei Korrekturen vor. Kleinere Distanzen ergeben von 0,3 m bis 0,0 m eine Minderleistung von 0 % bis 4 %.

Tabelle 6 (Forts.)

Tabelle 6 (Forts.)

Hauptleitung oder "Ring"	W = Widerstand in Meter aequivalenter Rohrlänge - Nebenstrang									
	24					27				
Größe "D" "Ring"	1/2"		3/4"		1"		1/2"		3/4"	
	Std.	Super	Std.	Super	Std.	Super	Std.	Super	Std.	Super
3/4"	7,5 11	2,3 3,4	3,0 4,2				2,3 3,4	2,7 4,2		
	15	4,5	5,7				4,2 5,7			
1 "	15 19	1,9 2,3	2,7 3,4	4,2 5,0	5,7 6,0		1,9 2,3	2,7 3,0		
	23	3,0	4,2	6,0	8,3		2,7 3,8	5,7 6,8		
	27	3,4	5,0	7,2	10,0		3,0 4,5	6,8 9,5		
1 1/4"	27 30	1,5 1,9	2,3 2,7	3,4 3,8	5,3 6,5	6,5 7,6	10,0 11,4	15,0 17,0		
	34	2,3	3,0	4,2	7,2	8,4	13,0	12,0		
	38	2,4	3,4	5,0	8,0	9,5	14,0	13,5		
	45	2,7	4,2	5,7	9,5	11,4	17,0	15,5		
	53	3,4	5,0	6,8	11,0	13,3	20,0	18,0		
	60	3,8	5,7	7,6	12,5	15,0	23,0	21,0		
1 1/2"	53 60	2,3 2,7	3,4 3,8	5,0 5,7	7,2 8,0	8,7 10,0	13,3 15,0	13,0 15,0		
	68	3,0	4,2	6,5	9,0	10,5	17,0	16,5		
	75	3,4	5,0	6,8	10,0	12,5	19,0	18,0		
	83	3,8	5,3	7,6	11,5	13,5	21,0	20,0		
	91	3,9	5,7	8,3	12,0	15,0	23,0	22,0		
2 "	75 83	1,5 1,9	2,3 2,4	3,8 3,9	4,5 5,0	6,0 6,8	8,7 10,0	1,5 1,6		
	91	2,0	2,7	4,2	5,7	7,6	10,6	1,9 2,4		
	98	2,3	2,8	4,5	6,0	8,0	11,4	2,0 2,7		
	106	2,4	3,0	5,0	6,5	8,7	12,5	2,7 4,5		
	114	2,5	3,4	5,3	6,8	9,5	13,3	2,8 3,0		
	132	2,7	3,8	6,5	8,0	11,0	15,5	2,7 3,4		
	152	3,0	4,2	7,3	9,0	12,5	17,5	3,0 4,2		
	170	3,8	5,0	9,0	10,0	14,0	20,0	3,4 4,2		

Hauptleitung oder "Ring"	W = Widerstand in Meter aequivalenter Rohrlänge - Nebenstrang									
	30					38				
Größe "D" "Ring"	1/2"		3/4"		1"		1/2"		3/4"	
	Std.	Super	Std.	Super	Std.	Super	Std.	Super	Std.	Super
3/4"	7,5 11	2,3 3,4	3,0 4,2			2,3 3,4	2,7 4,2			
	15	4,5	5,7			4,2 5,7				
1 "	15 19	1,9 2,3	2,7 3,4	4,2 5,0	5,7 6,0	1,9 2,3	2,7 3,0			
	23	3,0	4,2	6,0	8,3	2,7 3,8	5,7 6,8			
	27	3,4	5,0	7,2	10,0	3,0 4,5	6,8 9,5			
1 1/4"	27 30	1,5 1,9	2,3 2,7	3,4 3,8	5,3 6,5	10,0 11,4	15,0 17,0			
	34	2,3	3,0	4,2	7,2	8,4	13,0	12,0		
	38	2,4	3,4	5,0	8,0	9,5	14,0	13,5		
	45	2,7	4,2	5,7	9,5	11,4	17,0	16,5		
	53	3,4	5,0	6,8	11,0	13,3	20,0	19,5		
	60	3,8	5,7	7,6	12,5	15,0	23,0	22,0		
1 1/2"	53 60	2,3 2,7	3,4 3,8	5,0 5,7	7,2 8,0	8,7 10,0	13,3 15,0			
	68	3,0	4,2	6,5	9,0	10,5	17,0	16,5		
	75	3,4	5,0	6,8	10,0	12,5	19,0	18,0		
	83	3,8	5,3	7,6	11,5	13,5	21,0	20,0		
	91	3,9	5,7	8,3	12,0	15,0	23,0	22,0		
2 "	75 83	1,5 1,9	2,3 2,4	3,8 3,9	4,5 5,0	6,0 6,8	8,7 10,0	1,5 1,6		
	91	2,0	2,7	4,2	5,7	7,6	10,6	10,0		
	98	2,3	2,8	4,5	6,0	8,0	11,4	2,7 4,5		
	106	2,4	3,0	5,0	6,5	8,7	12,5	2,8 4,5		
	114	2,5	3,4	5,3	6,8	9,5	13,3	2,8 3,0		
	132	2,7	3,8	6,5	8,0	11,0	15,5	2,7 3,4		
	152	3,0	4,2	7,3	9,0	12,5	17,5	3,0 4,2		
	170	3,8	5,0	9,0	10,0	14,0	20,0	3,4 4,2		

Die Saugleistung ist berechnet bei einer Distanz zwischen Abzweig-T-Stück und Venturi-Saugfitting von 0,3 m. Größere Distanzen ergeben geringe Mehrleistungen, jedoch nehme man keinerlei Korrekturen vor. kleinere Distanzen ergeben von 0,3 m bis 0,0 m eine Minderleistung von 0 % bis 4 %.

Die Saugleistung ist berechnet bei einer Distanz zwischen Abzweig-T-Stück und Venturi-Saugfitting von 0,3 m. Größere Distanzen ergeben geringe Mehrleistungen, jedoch nehme man keinerlei Korrekturen vor. kleinere Distanzen ergeben von 0,3 m bis 0,0 m eine Minderleistung von 0 % bis 4 %.

Tabelle 6 (Forts.)

Tabelle 6 (Forts.)

Hauptleitung oder "Ring"		W = Widerstand in Meter aequivalenter Rohrlänge - Nebenstrang											
		45				53				60			
Größe "D" "Q"	V/min "Q"	1/2"	3/4"	1"	1/2"	3/4"	1"	1/2"	3/4"	1"	1/2"	3/4"	1"
		Std.	Super	Std.	Super	Std.	Super	Std.	Super	Std.	Super	Std.	Super
3/4"	7,5 11 15	1,9 2,7 3,4	2,3 3,4 4,5					1,5 2,7 3,4	2,3 3,8 5,3	4,2 5,3			
1 "	1,5 19 23 27	2,3 1,9 2,3 2,7	2,3 2,7 3,0 3,8	3,0 5,7 6,8 8,0				1,5 1,6 1,9	3,0 3,8 4,5	4,2 5,3			
1 1/4"	27 30 34 38 45 53 60	1,1 1,5 1,6 1,7 1,9 2,3 2,7	1,9 2,3 2,4 2,7 3,0 3,8 4,2	2,7 4,2 5,0 5,7 6,8 8,4 10,0	7,5 5,7 6,0 6,8 8,4 10,0 15,0	1,1 1,2 1,5 2,3 2,4 3,0 15,0	1,5 1,9 2,3 2,7 3,0 4,2 2,3	2,3 2,7 3,0 3,4 6,8 7,6 9,0	3,8 4,5 5,3 5,7 6,8 7,6 9,0	7,2 8,4 9,0 10,0 12,0 14,5 16,5			
1 1/2"	53 60 68 75 83 91	1,5 1,9 2,3 2,4 2,7 2,8	2,7 3,0 4,2 3,4 5,3 5,7	3,5 5,3 6,0 7,6 8,4 8,4	5,3 6,0 6,8 7,6 9,5 9,5	5,3 6,0 7,2 8,7 11,4 11,4	5,3 6,0 7,2 8,7 11,4 11,4	3,4 5,0 6,5 8,7 10,6 10,6	5,0 6,0 7,2 8,7 10,6 10,6	9,5 11,0 12,5 13,5 15,0 16,5			
2 "	75 83 91 98 106 114 132 152 170	1,1 1,2 1,5 2,0 2,1 2,2 2,3 2,7 3,0 3,4	1,5 1,9 2,0 4,2 4,5 5,0 5,1 4,5 5,3 6,0	2,7 3,0 3,1 4,2 3,4 3,5 3,8 4,5 5,3 6,0	4,5 5,0 5,7 8,0 8,7 9,1 6,8 4,2 9,0 6,0	6,5 7,2 8,0 1,3 2,0 2,1 2,3 2,7 2,3 10,0	1,1 1,2 1,3 4,2 5,7 6,0 4,5 6,5 5,0 10,0	2,3 2,7 3,0 3,8 4,2 4,3 3,8 4,5 5,3 15,0	4,2 5,0 6,5 8,0 9,0 10,6 8,7 12,0 12,0 13,6	6,0 6,8 7,2 8,0 8,7 10,0 8,4 11,4 11,4 13,0			

Die Saugleistung ist berechnet bei einer Distanz zwischen Abzweig-T-Stück und Venturi-Saugfitting von 0,3 m. Größere Distanzen ergeben geringe Mehrleistungen, jedoch nehme man keinerlei Korrekturen vor. Kleinere Distanzen ergeben von 0,3 m bis 0,0 m eine Minderleistung von 0 % bis 4 %.

Hauptleitung oder "Ring"		W = Widerstand in Meter aequivalenter Rohrlänge - Nebenstrang											
		60				75				100			
Größe "D" "Q"	V/min "Q"	1/2"	3/4"	1"	1/2"	3/4"	1"	1/2"	3/4"	1"	1/2"	3/4"	1"
		Std.	Super	Std.	Super	Std.	Super	Std.	Super	Std.	Super	Std.	Super
3/4"	7,5 11 15	1,9 2,7 3,4	2,3 3,4 4,5			1,5 2,7 3,4	2,3 3,8 5,3	4,2 5,3		1,5 2,7 3,0	2,3 3,4		
1 "	1,5 19 23 27	2,3 1,9 2,3 2,7	3,0 5,7 6,8 8,0			1,5 1,6 1,9	3,0 3,8 4,5	4,2 5,3		1,5 2,7 3,0	2,3 3,4		
1 1/4"	27 30 34 38 45 53 60	1,1 1,5 1,6 1,7 1,9 2,3 2,7	2,7 4,2 5,0 5,7 6,8 8,4 10,0	7,5 5,7 6,0 6,8 8,4 10,0 15,0	1,1 1,2 1,5 2,3 3,0 4,2 15,0	1,5 1,9 2,3 2,7 3,0 4,2 2,3	2,3 2,7 3,0 3,4 6,8 7,6 9,0	3,8 4,5 5,3 5,7 6,8 7,6 9,0	7,2 8,4 9,0 10,0 12,0 14,5 16,5				
1 1/2"	53 60 68 75 83 91	1,5 1,9 2,3 2,4 2,7 2,8	2,7 3,0 4,2 3,4 5,3 5,7	3,5 5,3 6,0 7,6 8,4 8,4	5,3 6,0 7,2 8,7 11,4 11,4	5,3 6,0 7,2 8,7 11,4 11,4	3,4 5,0 6,5 8,7 10,6 10,6	5,0 6,0 7,2 8,7 10,6 10,6	9,5 11,0 12,5 13,5 15,0 16,5				
2 "	75 83 91 98 106 114 132 152 170	1,1 1,2 1,5 2,0 2,1 2,2 2,3 2,7 3,0 3,4	1,5 1,9 2,0 4,2 4,5 5,0 5,1 4,5 5,3 6,0	2,7 3,0 3,1 4,2 4,5 5,0 5,1 4,5 5,3 10,0	4,5 5,0 5,7 8,0 8,7 9,1 6,8 4,2 9,0 10,0	6,5 7,2 8,0 1,3 2,0 2,1 2,3 2,7 2,3 10,0	2,3 2,7 3,0 3,8 4,2 4,3 3,8 4,5 5,3 15,0	6,0 6,8 7,2 8,0 8,7 9,1 7,6 10,0 10,0 13,6					

Die Saugleistung ist berechnet bei einer Distanz zwischen Abzweig-T-Stück und Venturi-Saugfitting von 0,3 m. Größere Distanzen ergeben geringe Mehrleistungen, jedoch nehme man keinerlei Korrekturen vor. Kleinere Distanzen ergeben von 0,3 m bis 0,0 m eine Minderleistung von 0 % bis 4 %.

Venturi-Saugfitting aus Stahl und Gußeisen mit Gewinde, unter dem "Ring" oder der Hauptleitung angeordnet - Saugleistung in l/min (q)

Hauptleitung oder "Ring"	W = Widerstand des Nebenstranges - 1 m Horizontal plus:	Hauptleitung oder "Ring"												W = Widerstand des Nebenstranges - 1 m Horizontal plus:													
		2,0 m Vertikal						3 m Vertikal						4,5 m Vertikal						4,5 m Vertikal							
Größe "D"	V/min. "Q"	1/2"		3/4"		1"		1/2"		3/4"		1"		1/2"		3/4"		1"		1/2"		3/4"		1"			
		Std.	Super	Std.	Super	Std.	Super	Std.	Super	Std.	Super	Std.	Super	Std.	Super	Std.	Super	Std.	Super	Std.	Super	Std.	Super	Std.	Super		
3/4"	7,5	1,1	2,7	1,1	5,7	1,1	4,5	1,9	4,5	1,9	4,5	1,9	4,5	1,9	4,5	1,9	4,5	1,9	4,5	1,9	4,5	1,9	4,5	1,9	4,5	1,9	
	11	3,2	5,0	5,0	8,0																						
	15																										
1 "	15	1,4	2,2	3,4	3,0	5,0	7,2																				
	19	2,4	4,5	5,3	10,0	10,0	12,0																				
	23																										
	27	3,1	6,0	6,8																							
1 1/4"	27	1,4	2,2	3,1	3,1	6,0	9,0	1,3	2,0	2,8	4,5	5,3	8,3														
	30	2,8	5,0	6,0	11,8	14,0	2,7	2,7	6,0	11,0	11,0	11,0	11,0														
	34	3,4	5,5	7,2	5,0	14,0	14,0	3,8	2,2	8,4	4,5	15,5	45														
	38	1,1	2,1	4,5	4,5	10,0	8,7	19,0	19,0	19,0	19,0	19,0	19,0	19,0	19,0	19,0	19,0	19,0	19,0	19,0	19,0	19,0	19,0	19,0	19,0	19,0	
	45	2,1	2,9	5,7	6,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	
	53	3,4	6,8	7,2	15,0	14,0	28,0	2,7	6,0	5,7	13,0	10,6	24,0														
	60																										
1 1/2"	53	3,3	4,2	3,2	8,7	6,0	16,5	13,5	2,5	5,3	5,3	10,0	13,5														
	60	1,5	2,1	5,0	4,5	10,0	8,3	20,0	1,1	4,2	2,4	8,7	5,0	16,5													
	68	2,6	5,7	5,7	12,0	10,6	22,5	1,8	5,0	3,8	10,0	7,2	20,0														
	75	3,0	6,5	6,5	13,5	12,0	26,0	2,3	5,7	5,7	5,3	12,0	9,0	22,0													
	83	3,4	7,2	7,2	15,0	14,0	30,0	2,8	6,5	6,5	6,0	13,5	11,4	26,0													
	91																										
2 "	75	1,4	2,9	2,9	5,3	5,3	7,6	4,5	13,0	2,5	1,5	3,1	6,0														
	83	1,9	2,4	2,8	5,3	6,0	8,0	4,5	11,4	2,0	1,7	3,2	6,5														
	91																										
	98	3,1	2,3	6,8	6,8	9,5	9,5	11,4	2,0	2,0	4,2	8,3	8,3														
	106	1,1	3,5	3,1	8,0	6,0	16,5	14,0	2,5	2,5	5,3	10,0	10,0														
	114	1,5	4,5	5,0	10,0	9,0	19,0	1,4	4,2	2,9	6,5	11,8	11,8														
	132	2,3	4,5	5,0	12,0	12,0	12,0	2,1	5,0	5,0	8,3	16,0	16,0														
	152	2,8	5,7	6,0	14,0	14,0	27,0	2,8	5,7	6,0	12,0	11,4	23,0														
	170	3,4	6,8	7,2	14,0	14,0	27,0	2,8	5,7	6,0	12,0	11,4	23,0														

Die Saugleistung ist berechnet bei einer Distanz zwischen Abzweig-T-Stück und Venturi-Saugfitting von 0,3 m. Größere Distanzen ergeben geringe Mehrleistungen, jedoch nehme man keinerlei Korrekturen vor. Kleinere Distanzen ergeben von 0,3 m bis 0,0 m eine Minderleistung von 0 % bis 4 %.

Die Saugleistung ist berechnet bei einer Distanz zwischen Abzweig-T-Stück und Venturi-Saugfitting von 0,3 m. Größere Distanzen ergeben geringe Mehrleistungen, jedoch nehme man keinerlei Korrekturen vor. Kleinere Distanzen ergeben von 0,3 m bis 0,0 m eine Minderleistung von 0 % bis 4 %.

Tabelle 8 (Forts.)

Tabelle 8 (Forts.)

Hauptleitung oder "Ring" Größe $ V _{\min.}$ "Q"	W = Widerstand in Meter äquivalenter Rohrlänge - Nebenstrang									
	30					38				
Std.	Sup.	Std.	Sup.	Std.	Sup.	Std.	Sup.	Std.	Sup.	Std.
18 mm 3	0,5	0,8	1,1	1,3	0,9	1,2	1,3	1,5	1,7	1,9
22 mm 11	1,0	1,4	2,3	3,0	1,4	2,3	3,0	4,2	3,0	4,2
28 mm 15	0,6	1,0	1,1	1,5	1,9	2,7	3,0	4,2	3,0	4,2
35 mm 27	1,1	1,5	1,9	3,4	5,0	6,0	9,1	1,1	1,5	4,5
42 mm 33	1,9	2,3	2,3	4,2	6,0	7,0	10,0	1,2	1,2	5,7
49 mm 49	2,3	3,0	1,9	2,7	4,9	5,2	7,2	1,5	1,5	6,5
56 mm 55	2,3	3,4	2,3	5,7	8,7	9,0	14,0	1,4	1,4	7,0
63 mm 63	2,7	3,8	5,7	8,0	12,0	15,0	21,0	1,5	1,5	11,0
70 mm 75	3,8	5,7	6,4	9,0	13,5	16,0	22,0	1,6	1,6	12,5
77 mm 83	2,7	3,8	5,7	8,0	11,0	17,5	24,0	3,0	3,0	14,0
45										
18 mm 5	0,7	1,1	0,7	1,2	1,2	1,9	2,7	0,6	0,7	1,1
22 mm 11	0,7	0,8	1,2	1,5	1,9	2,7	4,2	0,5	0,7	1,1
28 mm 15	0,6	0,9	1,1	1,9	3,4	5,3	7,2	0,8	1,0	1,5
35 mm 27	0,8	0,8	1,5	2,7	4,2	6,0	10,0	0,6	0,7	1,5
42 mm 33	1,1	1,6	2,7	4,2	6,0	8,3	11,4	1,1	1,1	2,7
49 mm 49	1,2	1,9	2,3	3,4	5,1	7,0	10,5	1,0	1,0	3,0
56 mm 55	1,5	2,3	4,2	6,0	8,0	11,0	14,5	1,5	1,5	4,6
63 mm 63	1,9	2,7	4,5	6,8	9,0	12,5	16,0	1,6	1,6	5,7
53										
18 mm 5	0,7	1,1	0,7	1,2	1,2	1,9	2,7	0,7	0,7	1,1
22 mm 11	0,7	0,8	1,2	1,5	1,9	2,7	4,2	0,5	0,7	1,1
28 mm 15	0,6	0,9	1,1	1,9	3,4	5,3	7,2	0,8	1,0	1,5
35 mm 27	0,8	0,8	1,5	2,7	4,2	6,0	10,0	0,6	0,7	1,5
42 mm 33	1,1	1,6	2,7	4,2	6,0	8,3	11,4	1,1	1,1	2,7
49 mm 49	1,2	1,9	2,3	3,4	5,1	7,0	10,5	1,0	1,0	3,0
56 mm 55	1,5	2,3	4,2	6,0	8,0	11,0	14,5	1,5	1,5	4,6
63 mm 63	1,9	2,7	4,5	6,8	9,0	12,5	16,0	1,6	1,6	5,7

Die Saugleitung ist berechnet bei einer Distanz zwischen Abzweig-T-Stück und Venturi-Saugfitting von 0,3 m.
Größere Distanzen ergeben geringe Mehrleistungen, jedoch nehm' man keinerlei Korrekturen vor. Kleinere Distanzen ergeben von 0,3 m bis 0,0 m eine Minderleistung von 0 % bis 4 %.

Die Saugleitung ist berechnet bei einer Distanz zwischen Abzweig-T-Stück und Venturi-Saugfitting von 0,3 m.
Größere Distanzen ergeben geringe Mehrleistungen, jedoch nehm' man keinerlei Korrekturen vor. Kleinere Distanzen ergeben von 0,3 m bis 0,0 m eine Minderleistung von 0 % bis 4 %.

Hauptleitung oder "Ring" Größe $ V _{\min.}$ "Q"	W = Widerstand in Meter äquivalenter Rohrlänge - Nebenstrang									
	75					60				
Std.	Sup.	Std.	Sup.	Std.	Sup.	Std.	Sup.	Std.	Sup.	Std.
18 mm 3	0,5	0,8	1,1	1,3	0,9	1,2	1,3	1,5	1,7	1,9
22 mm 11	1,0	1,4	2,3	3,0	1,4	2,3	3,0	4,2	3,0	4,2
28 mm 15	0,7	1,0	1,5	1,9	2,7	3,0	4,2	1,4	1,4	3,8
35 mm 27	1,1	1,5	1,9	3,4	5,0	6,0	9,1	1,1	1,5	4,5
42 mm 33	1,9	2,3	2,3	4,2	6,0	7,0	10,0	1,2	1,2	5,7
49 mm 49	2,3	3,0	4,5	7,2	10,2	15,5	22,0	1,5	1,5	6,5
56 mm 55	2,3	3,4	5,3	8,0	11,0	17,5	24,0	2,0	2,0	7,0
63 mm 63	2,7	3,8	5,7	8,0	12,5	19,0	26,0	2,3	2,3	11,4
53										
18 mm 5	0,6	0,9	1,1	1,3	0,9	1,2	1,3	1,5	1,7	1,9
22 mm 11	0,7	1,2	1,5	2,7	3,4	4,2	7,2	0,5	0,7	1,1
28 mm 15	0,6	0,9	1,1	1,5	2,0	4,2	6,0	0,6	0,7	1,5
35 mm 27	0,8	0,8	1,5	2,7	4,2	6,0	10,0	1,2	1,2	2,7
42 mm 33	1,1	1,6	2,7	4,2	6,0	8,3	11,4	1,1	1,1	2,7
49 mm 49	1,2	1,9	2,3	3,4	5,1	7,0	10,5	1,0	1,0	3,0
56 mm 55	1,5	2,3	4,2	6,0	8,0	11,0	14,5	1,5	1,5	4,6
63 mm 63	1,9	2,7	4,5	6,8	9,0	12,5	16,0	1,6	1,6	5,7

Die Saugleitung ist berechnet bei einer Distanz zwischen Abzweig-T-Stück und Venturi-Saugfitting von 0,3 m.
Größere Distanzen ergeben geringe Mehrleistungen, jedoch nehm' man keinerlei Korrekturen vor. Kleinere Distanzen ergeben von 0,3 m bis 0,0 m eine Minderleistung von 0 % bis 4 %.

Die Saugleitung ist berechnet bei einer Distanz zwischen Abzweig-T-Stück und Venturi-Saugfitting von 0,3 m.
Größere Distanzen ergeben geringe Mehrleistungen, jedoch nehm' man keinerlei Korrekturen vor. Kleinere Distanzen ergeben von 0,3 m bis 0,0 m eine Minderleistung von 0 % bis 4 %.

Hauptleitung		„Ring“		„D“		Größe / min		2,0 m Vertikal		3 m Vertikal		W = Widerstand des Nebenstranges - 1 m Horizontal plus:				
oder	„Ring“	„D“	„Q“	12	15	22	28	12	15	22	28	18 mm	22 mm	28 mm	35 mm	42 mm
Venturi-Saugfittings aus Bronze, unter dem „Ring“ oder der																
„Ring“	„D“	„Q“	12	15	22	28	12	15	22	28	18 mm	22 mm	28 mm	35 mm	42 mm	
Std., Sup.	Std., Sup.	Std., Sup.	Std., Sup.	Std., Sup.	Std., Sup.	Std., Sup.	Std., Sup.	Std., Sup.	Std., Sup.	Std., Sup.	18 mm	22 mm	28 mm	35 mm	42 mm	
18 mm	5	7,5	0,6	0,7	1,2	1,4	2,0	1,4	2,4	4,2	6,5	0,5	0,6	1,1	1,3	1,4
22 mm	7,5	1,2	1,4									0,5	0,6	1,3	1,6	2,0
28 mm	15	19	0,5	0,9	1,0	1,8	2,1	0,9	2,4	4,2	6,5	0,8	1,8	2,7	4,2	7,5
35 mm	27	30	0,7	1,4	2,0	3,8	5,5	1,4	2,3	4,2	6,5	0,7	1,4	2,3	4,2	7,5
42 mm	38	45	1,1	1,9	2,7	5,3	7,2	2,7	3,7	5,7	7,6	1,1	1,9	2,7	5,3	8,7
Die Saugleitung ist berechnet bei einer Distanz zwischen Abzugsg-T-Stück und Venturi-Saugfitting von 0,3 m.																
Grossere Distanzen ergeben größere Werte für die Mindeleistung von 0 bis 0,0 m bei 0 % bis 4 %.																
Distanzen ergeben eine Mindeleistung von 0 bis 0,0 m bei 0 % bis 4 %.																

Distanzen ergeben eine Mindeleistung von 0 bis 0,0 m bei 0 % bis 4 %.

Grossere Distanzen ergeben größere Werte für die Mindeleistung von 0 bis 0,0 m bei 0 % bis 4 %.

Venturi-Saugfittings aus Bronze, unter dem „Ring“ oder der „D“

Tablelle 9